Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

was der „Vater" im Sinne habe und ob er in den linken oder rechten Strumpf geschlüpft sei. Jeden Morgen wurde rapportiert und je nach der drohenden Nähe oder erlösenden Ferne des „Vaters" drahtete Röbi an seine Posten weiter: „Es stinkt" oder „Die Luft ist rein."

Das wollte beileibe nicht besagen, daß etwa der Hauptmann übeln Geruches sei, es war im Gegenteil nur so ein abgekürztes System, eine Art Diplomatenfunken, wodurch seine Nähe oder Ferne kundgetan wurde.

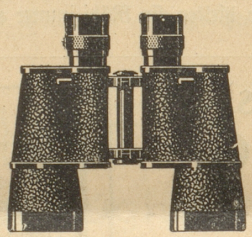
Als auf einen Samstag Nachmittag Röbi alle seine abkömmlichen Mannen oder, wie er er es nannte, seinen Verein, in seine Residenz dirigiert hatte, um ein größeres Fest zu feiern und sich diese bereits anschickten, die Posten zu verlassen, da drahtete es von der Garnison eilfertig zu Röbi: „Es stinkt, es stinkt! Der Häuptling mit dem Auto unterwegs zu Ihnen!"

Potz Teufel, das war Pech, denn Röbi wußte, daß schon alle Postenchefs unterwegs wären mit Handorgelklang. Deshalb sofort alle Bremsvorrichtungen eingeschaltet. Das Telephon war zu spät. Deshalb berichtete Röbi dem civilen Gemeindepräsidenten, der den Schreiber und den Polizisten mit einem Velo bewaffnete und sich selbst auf das Rad setzte, um mit Windeseile die Posten zu verständigen und die anmarschierenden Leute wieder heimwärts zu dirigieren. Denn diese Gemeindeinstanzen waren auch vom Complott. Der vierte Posten wurde durch Röbis Adjutant benachrichtigt. — Der Türk gelang vollständig, die Bremsvorrichtung funktionierte, der Häuptling war geblendet.

Das einzige, was dem Oberhaupt auffiel, war das, daß einige Soldaten und alle Postenchefs feldgrau trugen. Nachdem er aber auf die diesbezügliche Frage die schlagende Antwort bekommen hatte, daß in der vergangenen Nacht alle Postenchefs mit einigen Leuten von Röbi zu einem Nachttürken dirigiert und vollständig durchnäßt worden seien, gab sich Väterchen zufrieden und fragte nicht weiter. Hätte er es auf dem zweiten Posten getan, so hätte ihm jener Postenchef vielleicht gesagt: Seine Braut komme heute noch auf Besuch und er hätte sich deshalb schon heute schon sonntäglich angetan.

Unser Hauptmann war spartanisch. Er ließ sich mit Vergnügen hinters Licht führen, wenn geschickt angebahnt war. Deshalb bemerkte er auch nach dem Dienst, als man ihm jenes Ereignis und was drum und dran hing, ausplauderte:

„Ich freue mich, daß wir andern die Esel waren, der Zug von Leutnant Röbi ist doch mein bester. Es lebe unser Röbi!"



Bekanntlich wurde das Prismenglas von Prof. Abbe neu erfunden und im Jahre 1893 erstmalig im Zeisswerk hergestellt. Im Laufe der drei Jahrzehnte seit ihrer Einführung haben

60

ZEISS
FELDSTECHER

ihre führende Stellung stets zu wahren gewusst. Zu ihren allbekannten Feldstechern für Reise, Sport und Jagd haben die Zeiss-Werke in den letzten Jahren mehrere neue Modelle hinzugefügt. Auch diese Zeiss-Feldstecher haben sich überall ausgezeichnet bewährt und sind zu unentbehrlichen Begleitern des Reisepublikums, aller Sport- und Jagdfreunde geworden. Das Kennzeichen dieser neuen Modelle ist das überraschend grosse Bildfeld, welches sich ganz vorzüglich zur Beobachtung wechselnder, weit ausgedehnter Scenen eignet.

Illustrierter Katalog „T 498"

auf Wunsch kostenlos

Der
künstlerische Zimmerschmuck
ist
das Zeugnis
für den Geschmack seiner
Bewohner. Beweisen Sie, dass Sie Geschmack und Verständnis für die künstlerischen Bestrebungen der Zeit haben und schmücken Sie Ihre Wohnräume mit
ORIGINALEN
der im „Nebelspalter" erschienenen Zeichnungen unserer Künstler.
Man wende sich an die Redaktion, Zürich, Scheuchzerstrasse 65, wo die verkäuflichen Originale zur freien Besichtigung
ausgestellt
sind

PAUL ALTHEER, REDAKTION
DES NEBELSPALTER

ELCHINA

137

ist für abgenutzte Nerven
der ideale
Wiederhersteller

Flac. 3.75, Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Das richtige Verständnis

der heutigen Fremdwörter ist lebenswichtig! Ein Nachschlagebuch der täglich gebräuchlichsten Fremdwörter, welche die Kriegs- und Nachkriegszeit, die Weltkonferenzen geschaffen haben, finden Sie in der ausgezeichneten Wörtersammlung von Dr. phil. Ernst Herdi, Frauenfeld:

Das tägliche Fremdwort
in deutscher Erklärung

ca. 4000 der wichtigsten Fremdwörter aus allen Gebieten der heutigen deutschen Sprachverwendung. *Wichtig für alle Politiker, Beamte, Geschäftsleute etc. etc.*

In handlichem Taschenformat und Ganzleinwand gebunden zu Fr. 4.50 per Exemplar. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verlag

A.-G. Neuenschwander in Weinfelden.

SCHUHCRÈME TURICUM
unerreicht
Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen
MARCEL MAAG, ZÜRICH
anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche 66

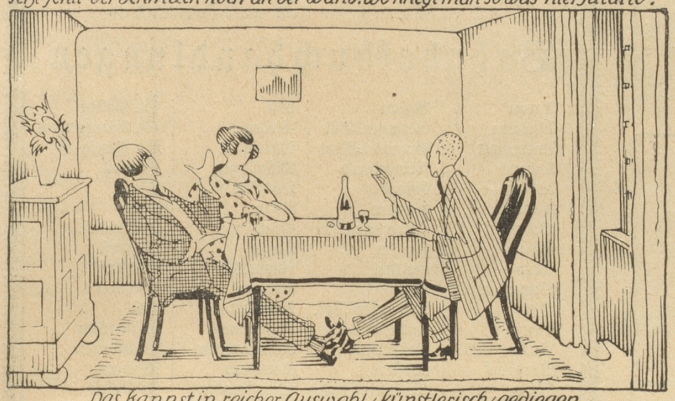
Künstlerischer Wettbewerb

zur Erlangung von humoristischen, satirischen und grotesken Zeichnungen

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Einreichungstermin am 15. September abläuft. Alle Einsendungen sind zu richten an Paul Altheer, Zürich, Scheuchzerstr. 65.

VERLAG UND REDAKTION DES „NEBELSPALTER"

Jetzt fehlt der Schmuck noch an der Wand. Wo kriegt man so was hierzuland?



Das kannst in reicher Auswahl / künstlerisch / gediegen bei J. E. Wolfensberger / Zürich / Bederstrasse kriegen.

Mißverständnis?

Es war unendlich heiß, und Herr Alber, der wie im Fegfeuer schwitzte, würde daher gerne Kragen und Kravatte abgelegt und oben sein Hemd aufgemacht haben. Da er in Begleitung eines Professors reiste, wollte er diesen zuerst um seine Erlaubnis bitten. Er fragte: „Herr Professor, gestatten Sie vielleicht, daß ich mir den Hals öffne?" Professor (sofort): „Natürlich! Mit Vergnügen! Hier haben Sie ein Messer!" Und er reichte ihm sein Taschenmesser!

Schweizerische
Unfall
Versicherungs A.G.
Winterthur
Unfall- und Haftpflicht-versicherungen jeder Art
92

Auskunft und Prospekte durch die Generaldirektion der Gesellschaft in Winterthur und die Generalagenturen.

ENGLISCHE DAMEN- UND HERREN-SCHNEIDEREI
Reparaturen prompt und billigst 52
A. NĚMEČEK, ZÜRICH 6 / TURNERSTR. 18

Eine große Freude am
Geburtstag
bildet immer
ein
„Nebelspalter"
=Abonnement

Als zweiter Band der
Schweizerischen humoristisch=satirischen Bibliothek
erschien:

Jakob Bührer

Aus Hans Storrers Reisebüchlein

Humorvolle Schilderung einer Valutareise nach Wien

gebunden Fr. 3.—

„Bührers Reisebüchlein sei bestens empfohlen." Neue Zürcher Ztg.

„Einfall und Tonart des Büchleins sind ausgezeichnet. — Es ist kostbares Salz in diesem Humor, Tränensalz." Der Bund.

„Es ist keine Novelle und kein Reisebericht; aber es ist lächelnder Ausdruck eines ernsten Gewissens." Züricher Post.

„Da es dem Büchlein an Wärme nicht gebricht, ist ihm ein Leserkreis in der Masse zu wünschen." Neues Winterthurer Tagblatt.

„Nun — nehmt und lest das Buch alle, die ihr euch aus dem trägen Sumpf der überlieferten Lügenwelt heraussehnt zum Licht gesunder, robuster Wahrheit." Landbote

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder den
Verlag Paul Altheer, Zürich, Scheuchzerstraße 63.

Wenn der Geschäftsmann ruht, arbeiten für ihn seine Inserate!

An den Verlag des

Mit 5 Cts. frankieren

„Nebelspalter"

Buchdruckerei und Verlag E. Löpfe-Benz

Rorschach

Im Verlage von E. Löpfe-Benz in Rorschach ist erschienen:

Der Eigenheimler

Einige Erfahrungen für jene, die Eigenheimler werden wollen oder schon sind und für andere

von

DR JOHANN WALTER

312 Seiten in gr. 8°, broschiert, zum Preise von Fr. 7.— zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag gegen Einzahlung von Fr. 7.20 auf Postcheck IX 637

Das ist ein Buch, das ein praktischer, erfahrener Hausbesitzer in origineller Weise geschrieben hat. Man liest es eher als ein Unterhaltungs-, denn ein belehrendes Buch. Ob Dr. Walter vom Mieter oder Vermieter, vom Fertig kaufen oder selbst bauen lassen, von Servituten und Wegrechten, vom Reihenhaus oder Eigenheim, vom Dach oder Blitzableiter, von der Wasserversorgung, Zentralheizung, Kaminen, Beleuchtung, Abwasser oder Reparaturen spreche, immer geschieht es in fesselnder, interessanter Weise. Der Hausbesitzer, der dieses Buch von Dr. Walter liest, hat reichen Nutzen davon und jene, die noch nicht oder bereits den Entschluss gefasst haben, Eigenheimler zu werden, erst recht.

Kein Wunder

Ein kleines Fräulein ist genötigt, den Eltern ein unangenehmes Geständnis zu machen. Natürlich Entrüstungssturm. Grollend sagt der Herr Papa: „Das hätte ich nie gedacht, daß Du einmal so stranden würdest ...“ Darauf schluchzend die Tochter: „Ja, warum habt Ihr mich auch immer in's Strandbad gehen lassen ...“

Lothario

Patria

Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse

Centralverwaltung **Basel** Rittergasse 35

16

Probeband 1 des „Nebelspalter“

— à 5 Nummern —

als unterhaltende, billige Reiselektüre sehr empfohlen zu Fr. 1.— überall erhältlich.

BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt den

„Nebelspalter“

auf ..... Monate gegen Nachnahme.

3 Monat Fr. 5.50 6 Monat Fr. 10.75 12 Monat Fr. 20.-

(Gefl. genaue und deutliche Adresse)

.....

.....

103

Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen und Warzen beseitigt schnell, sicher und schmerzlos

Kukirol

In Apotheken und besseren Drogerien erhältlich

Ärztlich empfohlen Millionenfach bewährt!

Gegen Fußschweiß und Wundlaufen Kukirol-Fußbad!

Der

Nebelspalter

ist erhältlich in den nachfolgenden

Bahnhofbuchhandlungen

Aarau
Affoltern
Andermatt
Arbon
Arosa
Baar
Baden
Basel
Bern
Beinwil a./S.
Biel
Brugg
Buchs (Rhtl.)
Burgdorf
Cham
Chur
Davos
Dietikon
Flawil
Frauenfeld
Glarus
Goldau
Göschenen
Goßau
Grenchen-Süd
Grenchen-Nord
Grindelwald
Gstaad
Herisau
Herzogenbuchsee
Horgen
Huttwil
Hochdorf
Interlaken-Bhf.
Interlaken-Ost
Kandersteg
Klosters
Küsnacht (Zrch.)
Landquart
Langenthal
Langnau i./E.
Lenk i./S.
Lenzburg S.B.B.
Lenzburg-Stadt
Liestal
Luzern
Lyß
Meilen
Meiringen
Münsingen
Oerlikon
Olten
Pratteln
Ragaz
Rapperswil
Rheineck
Rheinfelden
Richterswil
Romanshorn
Rorschach
Schaffhausen
Schönenwerd
Sargans
Sissach
Seewen-Schwyz
Neu-Solothurn
Alt-Solothurn
Spiez
St. Fiden
St. Gallen
St. Margrethen
St. Moritz
Thalwil
Thun
Uster
Wädenswil
Wattwil
Weesen
Wetzikon
Wil
Winterthur
Ziegelbrücke
Zofingen
Zollikofen
Zug
Zweisimmen
Zürich
Haupt-Bhf.
Zürich-Enge-Postf.
Zürich-Stadelhofen

ferner in den nachverzeichneten

Zeitungskiosken

Baden
Basel:
Aeschenplatz
Central
Gewerbeschule
Heuwage
Margret. Brücke
Rheinbrücke
Riehenring
Rüdengasse
St. Johann
Spalenring
Wettsteinplatz
Klaraplatz
Bülach
Bern:
Bahnhofhalle
Bubenbergplatz
Käfigturm
Kirchenfeld
Mattenhof
Zeitglocken
Biel:
Place Centrale
Rue Dufour
Dübendorf
Emmishofen
Neuchâtel:
Place Purry
Olten
Rüti
Uznach
Wallenstadt
Weinfelden
Winterthur:
Am Graben
Zürich:
Bahnhofbrücke
Kreuzplatz
Werdmühle
Stadthausanlag.
H.-Bhf. Suppl.
Bellevueplatz
Heimplatz
Paradeplatz

Christian Tester †:

Unter den Adlernestern. Erlebtes und Geschautes aus den Bergtälern Rheinwald und Safien. Fr. 6.—.

Wo die Berghirsche schreien. Der Prättigau, Einfälle und Ausfälle. Fr. 6.—.

Beim wilden Mann. Davoser-Kapitel für Wild und Zahm. Fr. 6.—.

Sprünge und Seitensprünge im Streifgebiet des Steinbocks. Chur und Umgebung. Fr. 6.—.

Im Zickzackflug durch die Schweiz. Preis Fr. 6.—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Schweizer Heimatkunst-Verlag in Weinfelden.